

# Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

# Gerätekennblatt für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge

# **Titelblatt**

Kennblatt Nr.:	953-17 1
Luftsportgeräteart:	. Dreiachs
Muster:	RANS S6 HS 116 Speed Wing Spornfahrwerk
Baureihe:	. Rotax 912 / WarpDrive 2-Blatt
Ausgabe Datum:	06.07.2017
Letzte Änderung:	

#### I. Allgemeines

1. Muster: RANS S6 HS 116 Speed Wing Spornfahrwerk

2. Baureihe: Rotax 912 / WarpDrive 2-Blatt

3. Hersteller:

Hans Schaller Hafenpreppach 66 96126 Maroldsweisach

Land: D

Tel. 09567-981870

4. Inhaber der Musterzulassung:

Hans Schaller Hafenpreppach 66 96126 Maroldsweisach

Land: D

Tel. 09567-981870

schaller.hans@t-online.de

### II. Zulassungsbasis

1. Rechtsgrundlage: Auf Grund der umfassenden Musterprüfung

2. Lufttüchtigkeitsforderungen: Lufttüchtigkeitsforderungen für aerodynamisch gesteuerte

Ultraleichtflugzeuge LTF-UL vom 30. Januar 2003

3. Lärmschutzforderungen: LVL vom 1. 8.2004

<u>4. Dokumente zur Definition:</u> Musterzulassungsunterlagen

# III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

<u>1. Geräteart:</u> Dreiachs

2. Baumerkmale

Bauweise Rohr-Tuch Flügelanordnung Schulterdecker

Leitwerksanordnung hinten

Leitwerksform Kreuzleitwerk
Fahrwerk Spornradfahrwerk

Triebwerksanordnung vorn, Zug

Sitzplätze.....2

3. Abmessungen

Flügelspannweite	9	m
Flügelfläche10,8	9	$m^2$
Länge6,4	5	m
Höhe2,3	6	m

4. Ruderausschläge	
Querruder (Lage zum Flügel)	
Ruderlage	
<u> </u>	0° Querruderendleiste in Linie mit Haupt- und
ŭ	Nebenholmunterseite
bei Ausschlag nach oben	30 Grad +/- 3 Grad
bei Ausschlag nach unten	20 Grad +/- 3 Grad
Meßpunktentfernung zur Ruderachse	mm
Seitenruderausschlag	
nach links	
nach rechts	
Meßpunktentfernung zur Ruderachse	mm
Llähanrudaraussahlag	
Höhenruderausschlag nach oben	28 Grad +/ 3 Grad
nach unten	
Meßpunktentfernung zur Ruderachse	
Webpankenderhang zar Raderdonee	111111
Landeklappen	
nach oben bis	0 Grad +/- Grad
nach unten bis	43 Grad +/- Grad
5. Antriebseinheit	
a) Motor	
Bezeichnung:	
Arbeitsverfahren:	
Maximale Leistung:	
Gemischaufbereitung:	<u> </u>
Ansaugdämpfer:	K&N Filter 2x oder baugleich
Schalldämpfer:Nachschalldämpfer:	
Nacriscrialidampier	
b) Getriebe	
Bezeichnung:	Rotax
Bauart:	
Untersetzungsverhältnis:	2,27 : 1
c) Propeller	
Bezeichnung:	•
Anzahl der Blätter:	
Material der Blätter:	
Durchmesser:Pitch:	· ·
Blattbreite:	
Diatibi eile	90 IIIII bei 030 IIIIII bzw. 73 /oradius
6. Geschwindigkeiten	
Bemessungshöchstgeschwindigkeit	V <sub>-</sub> = 100 km/h
höchstzulässige Geschwindigkeit	$V_{NE} = 180 \text{ km/h}$
horizontale Geschwindigkeit	
bei max. Motordauerleistung	V <sub>H</sub> = 160 km/h
Bemessungsgeschwindigkeit	
für maximale Böen	V <sub>B</sub> = 160 km/h
Bemessungsmanövergeschwindigkeit	_
kleinste stetige Geschwindigkeit	
Richiste stellge Ocsonwindigheit	$V_{SO} = 61 \text{ km/h}$

#### 7. Steigen / Lärm (bei maximaler Abflugmasse)

Bestes Steigen: 5,2 m/s
Geschwindigkeit bei bestem Steigen: 105 km/h

Lärmwert:...... 60 dBA nach LVL vom 1. 8.2004

Propellerdrehzahl......2203 U/min

#### 8. Massen / Belastungen / Schwerpunktlage

Sicheres pos. Lastvielfaches:	.+4 g
Sicheres neg. Lastvielfaches:	2 g
Leermasse:	.297,5 kg
max. Zuladung:	.175 kg
max. Abfluggewicht:	450 kg
max. Abfluggewicht bei	
installiertem Rettungsgerät:	472,5 kg

## Bereich der zulässigen Schwerpunktlage im Betrieb

Leermassen - Schwerpunktlage:..... bei 320 kg: 273 - 275 mm; bei 340 kg: 278 - 286 mm

(interpolierbar) mm

Bezugsebene:.....Vorderkante Rumpf - Flügelübergang

Cockpiteinstiegskante.

.....

#### 10. Rettungsgerät

BRS 6-1050 Softpack (Kennblattnr. 61503.1), BRS 5 UL 4 (Kennblattnr. 61502), BRS 5 UL 4 Softpack (Kennblattnr. 61503), BRS 4 UL 4 (Kennblattnr. 61501),

Junkers Magnum HighSpeed Container (Kennblattnr. R18/99-4), Junkers Magnum HighSpeed Softpack (Kennblattnr. R19/99-5), Magnum Light Speed Softpack (Herstellerbezeichnung: Magnum 501; Kennblattnr. R28/05-8)

GRS 472 (Kennblattnr. R21/01-11)

#### IV. Betriebsanweisungen

#### 1. Anweisungen für den Betrieb:

Entsprechend dem Handbuch des Musters.

#### 2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung:

Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfpflicht.

Seite 5 zu DULV-Kennblatt-Nr.: 953-17 1

#### V. Ergänzungen

# VI. Beschränkungen

# VII. Bemerkungen

#### VIII. Ausrüstung

1 Rettungsgerät, 1 Fahrtmesser, 1 Höhenmesser, 1 Kompass, 1 Drehzahlmesser, 1 Öldruckanzeige, 1 Öltemperaturanzeige, 1 Zylinderkopftemperatur- oder Kühlmitteltemperaturanzeige, 2 x 4-teiliger Anschnallgurt